

Ressort: Finanzen

Berlin will Obermann schon 2019 an Spitze des Airbus-Aufsichtsrates

Berlin, 07.11.2018, 07:41 Uhr

GDN - Die Bundesregierung drängt offenbar darauf, dass ihr Kandidat René Obermann bereits im kommenden Jahr und nicht erst turnusgemäß 2020 an die Spitze des Airbus-Aufsichtsrates rückt. Das berichtet das "Handelsblatt" unter Berufung auf deutsche Regierungskreise.

Im April 2019 findet ein Wechsel an der Vorstandsspitze bei Airbus statt. Auf den Deutschen Tom Enders folgt der Franzose Guillaume Faury. Damit würde Frankreich 2019 sowohl den Posten des Vorstandsvorsitzenden als auch, mit Denis Ranque, den des Verwaltungsratschefs besetzen. Die Deutschen wollten mit ihrer Forderung sicherstellen, dass bei allen wichtigen Entscheidungen in den Spitzenpositionen die Augenhöhe gewahrt bleibe, heißt es in Berlin. Airbus hält dagegen: Das Board sei völlig unabhängig, sagte ein Sprecher und verweist auf dessen Beschluss vom 8. Oktober. Da wurde Faury ernannt und bekräftigt, dass Ranque seine derzeitige Amtszeit, die bis April 2020 reicht, zu Ende führen werde. Anschließend wolle er auf eigenen Wunsch ausscheiden. Man werde rechtzeitig nach einem Nachfolger suchen und dabei "auf die internationale Mischung in Board- und Management achten."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-114854/berlin-will-obermann-schon-2019-an-spitze-des-airbus-aufsichtsrates.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619